

Pressemitteilung

22. April 2022

Personalengpass in der Zentralen Patientenaufnahme entspannt sich am Freitag

Nordhorn. Nachdem die Zentrale Patientenaufnahme der Euregio-Klinik in der Nacht zu Donnerstag und Freitag aufgrund von akuten Personalausfällen nur eingeschränkt erreichbar war, hat sich die Personalsituation am Freitag wieder entspannt.

So kann ab heute auch in der Nacht wieder geregelter Betrieb in der Notaufnahme der Euregio-Klinik sichergestellt werden. „Die sichere Patientenversorgung sowohl von Normal- als auch von Akut- und Notfallpatienten steht für uns im Vordergrund. Daher beobachten wir die Situation genau und informieren, sobald sich die Situation wieder verändert. Wir möchten uns an dieser Stelle noch einmal für das Verständnis, was uns aus der Bevölkerung entgegengebracht wurde, bedanken“, erklärt Ralf Brinkmann, Kaufmännischer Direktor.

Pressemitteilung vom 20.04.2022

Akute Personalnotsituation – Zentrale Patientenaufnahme der Euregio-Klinik ist heute und morgen Nacht in der Zeit von 22-6 Uhr nur eingeschränkt erreichbar

Zahlreiche Personalausfälle zwingen die Klinikleitung der Euregio-Klinik zu einer vorübergehenden Einschränkung des Betriebes der Zentralen Patientenaufnahme in der Zeit von 22 bis 6 Uhr. In dieser und der morgigen Nacht (sprich von Mittwoch auf Donnerstag und von Donnerstag auf Freitag) werden Patienten mit leichteren bzw. unklaren Erkrankungen gebeten, schon gleich die umliegenden Häuser aufzusuchen. Die Akut- und Notfallversorgung bleibt weiterhin bestehen. „Die akuten Personalausfälle im Bereich der Zentralen Patientenaufnahme zwingen uns leider zu diesem Schritt. Nur so können wir mit dem bestehenden Personal die sichere Notfallversorgung gewährleisten“, so Ralf Brinkmann, Kaufmännischer Direktor.

Patienten sollen möglichst die Notaufnahmen der umliegenden Krankenhäuser ansteuern oder damit rechnen, dass sie von der Zentralen Patientenaufnahme der Euregio-Klinik in andere Krankenhäuser zur Behandlung verwiesen werden.

„Wir sind zuversichtlich, den Normalbetrieb ab kommenden Freitag wieder zu gewährleisten“, so Brinkmann weiter.